

The logo graphic consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments. The leftmost bar is the shortest and has a yellow base. The middle bar is the tallest and has a red top section and a yellow base. The rightmost bar is of medium height and has a red top section and a yellow base.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Eppstein, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 297	100,0	6 433	6 865
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	623	4,7	286	337
5 - 9	675	5,1	319	356
10 - 14	705	5,3	366	339
15 - 19	688	5,2	332	356
20 - 24	571	4,3	287	284
25 - 29	645	4,9	351	294
30 - 34	727	5,5	324	403
35 - 39	822	6,2	366	456
40 - 44	1 260	9,5	656	604
45 - 49	1 226	9,2	597	629
50 - 54	1 072	8,1	548	524
55 - 59	856	6,4	423	433
60 - 64	887	6,7	438	449
65 - 69	799	6,0	356	443
70 - 74	777	5,8	366	411
75 - 79	447	3,4	218	229
80 - 84	258	1,9	115	143
85 - 89	178	1,3	66	(112)
90 und älter	82	0,6	19	63
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	348	2,6	160	188
3 - 5	422	3,2	205	217
6 - 9	528	4,0	240	288
10 - 15	833	6,3	426	407
16 - 18	438	3,3	222	216
19 - 24	693	5,2	337	356
25 - 39	2 194	16,5	1 041	1 153
40 - 59	4 414	33,2	2 224	2 190
60 - 66	1 146	8,6	542	604
67 - 74	1 317	9,9	618	699
75 und älter	965	7,3	418	547
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 949	37,2	2 597	2 352
Verheiratet	6 783	51,0	3 365	3 418
Verwitwet	753	5,7	148	605
Geschieden	776	5,8	301	475
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	0,2	15	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	4	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 061	90,7	5 839	6 222
Bosnien und Herzegowina	(63)	(0,5)	30	(33)
Griechenland	33	0,2	18	15
Italien	(82)	(0,6)	57	25
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	78	0,6	48	30
Niederlande	27	0,2	15	12
Österreich	(48)	(0,4)	25	23
Polen	80	0,6	26	54
Rumänien	21	0,2	12	9
Russische Föderation	31	0,2	16	15
Türkei	140	1,1	(67)	73
Ukraine	9	0,1	3	6
Sonstige	625	4,7	277	348
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 550	34,3	1 950	2 590
Evangelische Kirche	4 010	30,2	2 010	2 000
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	1,4	/	110
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	190	1,5	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 300	32,4	2 240	2 060

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 250	54,5	3 790	3 460
Erwerbstätige	7 060	53,1	3 700	3 360
Erwerbslose	190	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 050	45,5	2 610	3 440
Personen unterhalb des Mindestalters	1 970	14,8	960	1 010
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 630	19,8	1 190	1 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	4,6	310	300
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,2	/	530
Sonstige	270	2,0	120	150
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 710	80,8	2 920	2 790
Beamte/-innen	(290)	(4,1)	(150)	(140)
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,8	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	9,0	340	300
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	480	6,8	300	180
Akademische Berufe	1 990	28,5	1 070	920
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 320	18,8	660	660
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	15,3	340	730
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	13,9	330	640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	520	7,4	480	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	200	2,8	190	/
Hilfsarbeitskräfte	350	5,1	170	190
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 190	16,9	920	270
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	840	11,9	610	230
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,6)	40	/
Baugewerbe	320	4,5	280	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 820	25,7	1 040	770
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	15,2	520	550
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	750	10,6	520	(230)
Sonstige Dienstleistungen	4 020	56,9	1 710	2 310
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	570	8,1	330	240
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 260	17,9	730	540
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	8,0	220	340
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 620	23,0	440	1 190
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	470	28,9	250	230
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	50,9	450	390
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	20,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	590	5,2	310	280
Ohne Schulabschluss	330	2,9	160	180
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 690	23,8	1 280	1 410
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 160	28,0	1 220	1 940
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 830	25,0	1 090	1 740
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,9	/	/
Fachhochschulreife	1 060	9,4	610	450
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 800	33,6	1 970	1 830
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 500	22,1	1 100	1 400
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 350	38,5	1 940	2 400
Fachschulabschluss	1 280	11,3	550	730
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	3,0	/	200
Fachhochschulabschluss	1 000	8,9	630	370
Hochschulabschluss	1 480	13,1	770	700
Promotion	370	3,3	260	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 790	81,3	5 200	5 590
Personen mit Migrationshintergrund	2 480	18,7	1 190	1 290
Ausländer/-innen	1 250	9,4	570	680
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 020	7,7	450	570
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,7	120	110
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	9,3	620	610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	4,3	250	330
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	660	5,0	380	290
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,6	100	110
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,4	280	180

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	130	5,1	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	110	4,4	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	190	7,5	/	110
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	80	3,2	/	/
Türkei	250	10,0	130	110
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 300	52,5	620	690
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	270	16,7	/	150
1980 - 1989	250	15,7	/	170
1990 - 1999	420	26,1	190	220
2000 - 2011	460	28,8	190	270
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	360	14,6	170	190
5 - 9 Jahre	220	8,9	/	130
10 - 14 Jahre	280	11,2	160	120
15 - 19 Jahre	420	16,8	240	180
20 und mehr Jahre	1 120	45,2	480	640
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	13 297	100,0	12 061	1 237	568	392	277	-
Geschlecht								
Männlich	6 433	48,4	5 839	594	268	190	(136)	-
Weiblich	6 865	51,6	6 222	643	300	202	(141)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	623	4,7	591	32	19	10	3	-
5 - 9	675	5,1	634	41	12	(4)	(25)	-
10 - 14	705	5,3	646	59	21	16	22	-
15 - 19	688	5,2	633	55	21	22	12	-
20 - 24	571	4,3	524	47	19	13	15	-
25 - 29	645	4,9	560	85	37	(25)	23	-
30 - 34	727	5,5	600	127	55	48	(24)	-
35 - 39	822	6,2	673	149	70	51	28	-
40 - 44	1 260	9,5	1 126	134	59	39	36	-
45 - 49	1 226	9,2	1 123	103	40	29	34	-
50 - 54	1 072	8,1	989	(83)	54	19	(10)	-
55 - 59	856	6,4	761	95	47	(33)	15	-
60 - 64	887	6,7	798	89	45	(29)	(15)	-
65 - 69	799	6,0	745	54	30	18	6	-
70 - 74	777	5,8	744	33	15	12	6	-
75 - 79	447	3,4	429	18	6	12	-	-
80 - 84	258	1,9	237	21	6	12	3	-
85 - 89	178	1,3	169	9	9	-	-	-
90 und älter	82	0,6	79	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	348	2,6	331	17	7	10	-	-
3 - 5	422	3,2	398	24	15	-	9	-
6 - 9	528	4,0	496	32	9	4	19	-
10 - 15	833	6,3	771	62	(21)	19	22	-
16 - 18	438	3,3	386	(52)	21	19	12	-
19 - 24	693	5,2	646	47	19	13	15	-
25 - 39	2 194	16,5	1 833	361	(162)	124	(75)	-
40 - 59	4 414	33,2	3 999	415	200	(120)	95	-
60 - 66	1 146	8,6	1 030	116	(60)	(38)	18	-
67 - 74	1 317	9,9	1 257	60	30	21	9	-
75 und älter	965	7,3	914	51	24	(24)	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 949	37,2	4 572	377	170	(89)	(118)	-
Verheiratet	6 783	51,0	6 051	732	339	243	150	-
Verwitwet	753	5,7	717	36	15	18	3	-
Geschieden	776	5,8	687	89	44	(42)	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	0,2	27	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	4	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 550	34,3	4 140	400	260	/	/	/
Evangelische Kirche	4 010	30,2	3 950	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	1,4	/	140	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	190	1,5	/	110	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 300	32,4	3 780	520	230	180	110	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 250	54,5	6 550	700	340	220	140	/
Erwerbstätige	7 060	53,1	6 390	670	330	200	140	/
Erwerbslose	190	1,4	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	130	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 050	45,5	5 490	560	280	150	(130)	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 970	14,8	1 810	160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 630	19,8	2 480	150	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	4,6	580	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,2	410	150	/	/	/	/
Sonstige	270	2,0	200	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 710	80,8	5 170	540	230	190	120	/
Beamte/-innen	(290)	(4,1)	(290)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,8	320	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	9,0	540	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	480	6,8	410	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 990	28,5	1 870	120	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 320	18,8	1 230	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	15,3	1 020	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	13,9	840	130	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	520	7,4	450	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	200	2,8	180	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	350	5,1	230	130	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 190	16,9	1 030	(170)	(100)	60	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	840	11,9	740	100	60	40	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,6)	(40)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	320	4,5	250	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 820	25,7	1 620	200	(80)	50	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	15,2	910	170	60	50	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	750	10,6	710	(30)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 020	56,9	3 720	300	150	90	70	/
Finanz- und Versicherungsdienstleisun gen	570	8,1	550	20	20	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 260	17,9	1 150	(120)	/	(30)	30	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	8,0	550	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 620	23,0	1 470	150	60	60	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	470	28,9	430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	50,9	790	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	20,2	310	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	590	5,2	340	250	/	110	/	/
Ohne Schulabschluss	330	2,9	/	230	/	100	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,3	240	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 690	23,8	2 480	210	110	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 160	28,0	2 970	190	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 830	25,0	2 660	170	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,9	310	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 060	9,4	1 020	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 800	33,6	3 400	400	250	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 500	22,1	2 020	470	150	180	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 350	38,5	4 070	280	190	80	/	/
Fachschulabschluss	1 280	11,3	1 210	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	3,0	310	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 000	8,9	960	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 480	13,1	1 290	190	/	/	/	/
Promotion	370	3,3	360	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 790	81,3	10 790	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 480	18,7	1 240	1 250	610	350	280	/
Ausländer/-innen	1 250	9,4	/	1 250	610	350	280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 020	7,7	/	1 020	510	270	250	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,7	/	220	110	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	9,3	1 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	4,3	570	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	660	5,0	660	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,6	210	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,4	450	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	130	5,1	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	110	4,4	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	7,5	110	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	80	3,2	/	/	/	/	/	/
Türkei	250	10,0	90	160	/	160	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	52,5	710	590	280	/	280	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	16,7	/	180	/	/	/	/
1980 - 1989	250	15,7	140	/	/	/	/	/
1990 - 1999	420	26,1	220	200	/	/	/	/
2000 - 2011	460	28,8	/	410	190	/	160	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	360	14,6	90	270	150	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	8,9	/	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	11,2	170	110	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	420	16,8	270	150	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 120	45,2	580	550	290	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 297	100,0	2 416	1 491	4 035	2 815	2 541
Geschlecht							
Männlich	6 433	48,4	1 196	745	1 943	1 409	1 140
Weiblich	6 865	51,6	1 220	746	2 092	1 406	1 401
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 949	37,2	2 416	1 284	963	206	80
Verheiratet	6 783	51,0	-	201	2 697	2 203	1 682
Verwitwet	753	5,7	-	-	28	103	622
Geschieden	776	5,8	-	6	329	296	145
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	0,2	-	-	18	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	-	-	-	4	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 061	90,7	2 250	1 338	3 522	2 548	2 403
Bosnien und Herzegowina	(63)	(0,5)	6	9	27	9	12
Griechenland	33	0,2	6	3	12	12	-
Italien	(82)	(0,6)	9	6	36	19	12
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	78	0,6	10	3	28	(31)	6
Niederlande	27	0,2	-	3	12	6	6
Österreich	(48)	(0,4)	-	-	9	21	18
Polen	80	0,6	3	26	32	16	3
Rumänien	21	0,2	3	9	3	6	-
Russische Föderation	31	0,2	3	3	16	6	3
Türkei	140	1,1	20	17	63	19	21
Ukraine	9	0,1	-	-	9	-	-
Sonstige	625	4,7	106	74	266	(122)	57
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 550	34,3	810	510	1 270	900	1 070
Evangelische Kirche	4 010	30,2	800	550	1 080	740	830
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	190	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 300	32,4	700	390	1 530	1 130	550

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 250	54,5	/	1 150	3 690	2 090	220
Erwerbstätige	7 060	53,1	/	1 130	3 620	2 000	210
Erwerbslose	190	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 050	45,5	2 300	330	370	740	2 300
Personen unterhalb des Mindestalters	1 970	14,8	1 970	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 630	19,8	/	/	/	390	2 210
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	4,6	310	290	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,2	/	/	220	250	/
Sonstige	270	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 710	80,8	/	1 040	2 970	1 510	/
Beamte/-innen	(290)	(4,1)	/	(20)	(140)	(130)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,8	/	/	160	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	9,0	/	/	330	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	480	6,8	/	/	310	130	/
Akademische Berufe	1 990	28,5	/	160	1 100	680	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 320	18,8	/	230	740	300	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	15,3	/	190	490	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	13,9	/	280	400	180	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	520	7,4	/	110	250	160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	200	2,8	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	350	5,1	/	/	160	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 190	16,9	/	180	610	350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	840	11,9	/	(120)	420	280	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,6)	/	/	30	/	/
Baugewerbe	320	4,5	/	/	(170)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 820	25,7	/	340	950	440	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	15,2	/	240	530	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	750	10,6	/	100	(420)	190	/
Sonstige Dienstleistungen	4 020	56,9	/	600	2 040	1 210	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	570	8,1	/	40	390	140	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 260	17,9	/	190	680	360	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	8,0	/	60	230	270	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 620	23,0	/	310	740	450	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	470	28,9	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	50,9	810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	20,2	/	190	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	590	5,2	230	/	130	/	/
Ohne Schulabschluss	330	2,9	/	/	130	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,3	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 690	23,8	/	140	550	760	1 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 160	28,0	/	590	1 200	740	490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 830	25,0	/	400	1 200	740	490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,9	/	190	/	/	/
Fachhochschulreife	1 060	9,4	/	/	340	320	280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 800	33,6	/	590	1 810	950	450

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 500	22,1	420	850	420	280	530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 350	38,5	/	380	1 520	1 300	1 160
Fachschulabschluss	1 280	11,3	/	/	640	290	240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	3,0	/	/	160	/	/
Fachhochschulabschluss	1 000	8,9	/	/	440	290	210
Hochschulabschluss	1 480	13,1	/	/	700	470	240
Promotion	370	3,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 790	81,3	1 780	1 160	3 180	2 380	2 300
Personen mit Migrationshintergrund	2 480	18,7	610	330	850	470	210
Ausländer/-innen	1 250	9,4	170	170	460	320	130
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 020	7,7	/	130	380	300	120
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	9,3	440	170	390	150	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	4,3	/	/	230	150	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	660	5,0	400	90	160	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,6	120	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,4	280	/	120	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	130	5,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	110	4,4	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	7,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	80	3,2	/	/	/	/	/
Türkei	250	10,0	/	/	80	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	52,5	400	150	460	200	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	16,7	/	/	/	160	/
1980 - 1989	250	15,7	/	/	150	/	/
1990 - 1999	420	26,1	/	90	210	/	/
2000 - 2011	460	28,8	110	/	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	360	14,6	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	8,9	130	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	11,2	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	420	16,8	/	90	120	/	/
20 und mehr Jahre	1 120	45,2	/	130	500	350	140
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	13 297	100,0	4 949	6 813	756	776		4
Geschlecht								
Männlich	6 433	48,4	2 597	3 380	151	301		4
Weiblich	6 865	51,6	2 352	3 433	605	475		-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	623	4,7	623	-	-	-		-
5 - 9	675	5,1	675	-	-	-		-
10 - 14	705	5,3	705	-	-	-		-
15 - 19	688	5,2	688	-	-	-		-
20 - 24	571	4,3	544	27	-	-		-
25 - 29	645	4,9	465	174	-	6		-
30 - 34	727	5,5	302	387	-	38		-
35 - 39	822	6,2	231	528	3	60		-
40 - 44	1 260	9,5	239	905	6	110		-
45 - 49	1 226	9,2	191	895	19	(121)		-
50 - 54	1 072	8,1	115	823	13	(121)		-
55 - 59	856	6,4	61	671	(42)	(82)		-
60 - 64	887	6,7	30	712	(48)	93		4
65 - 69	799	6,0	41	614	89	55		-
70 - 74	777	5,8	15	579	(126)	(57)		-
75 - 79	447	3,4	(18)	276	(138)	15		-
80 - 84	258	1,9	-	(147)	105	6		-
85 - 89	178	1,3	6	(60)	106	6		-
90 und älter	82	0,6	-	15	61	6		-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	348	2,6	348	-	-	-		-
3 - 5	422	3,2	422	-	-	-		-
6 - 9	528	4,0	528	-	-	-		-
10 - 15	833	6,3	833	-	-	-		-
16 - 18	438	3,3	438	-	-	-		-
19 - 24	693	5,2	666	27	-	-		-
25 - 39	2 194	16,5	998	1 089	3	(104)		-
40 - 59	4 414	33,2	606	3 294	80	434		-
60 - 66	1 146	8,6	45	905	(75)	117		4
67 - 74	1 317	9,9	(41)	1 000	188	88		-
75 und älter	965	7,3	24	498	410	(33)		-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	12 061	90,7	4 572	6 078	720	687	4	
Bosnien und Herzegowina	(63)	(0,5)	15	33	6	9	-	
Griechenland	33	0,2	9	21	-	3	-	
Italien	(82)	(0,6)	27	(49)	-	6	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	78	0,6	22	50	-	6	-	
Niederlande	27	0,2	3	21	3	-	-	
Österreich	(48)	(0,4)	-	39	6	3	-	
Polen	80	0,6	25	39	3	13	-	
Rumänien	21	0,2	12	9	-	-	-	
Russische Föderation	31	0,2	3	25	-	3	-	
Türkei	140	1,1	33	89	6	12	-	
Ukraine	9	0,1	-	9	-	-	-	
Sonstige	625	4,7	(228)	351	12	34	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 550	34,3	1 670	2 220	400	260	/	
Evangelische Kirche	4 010	30,2	1 610	1 980	230	190	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	190	1,4	/	90	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	190	1,5	/	110	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 300	32,4	1 560	2 320	120	300	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 250	54,5	2 160	4 380	150	560	/
Erwerbstätige	7 060	53,1	2 090	4 270	150	550	/
Erwerbslose	190	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 050	45,5	2 790	2 400	630	230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 970	14,8	1 970	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 630	19,8	/	1 800	600	150	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	4,6	600	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,2	/	490	/	/	/
Sonstige	270	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 710	80,8	1 820	3 360	110	410	/
Beamte/-innen	(290)	(4,1)	/	210	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,8	/	240	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	9,0	(150)	420	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	480	6,8	/	340	/	/	/
Akademische Berufe	1 990	28,5	460	1 410	/	120	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 320	18,8	400	810	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	15,3	300	650	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	13,9	360	470	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	520	7,4	250	250	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	200	2,8	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	350	5,1	/	150	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 190	16,9	400	680	/	(100)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	840	11,9	250	510	/	(70)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,6)	/	30	/	/	/
Baugewerbe	320	4,5	150	140	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 820	25,7	(640)	990	/	150	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	15,2	(400)	530	/	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	750	10,6	(230)	460	/	(40)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 020	56,9	1 050	2 590	/	300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	570	8,1	(80)	450	/	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 260	17,9	400	790	/	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	8,0	(120)	380	/	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 620	23,0	(450)	970	/	(130)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	470	28,9	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	50,9	840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	20,2	330	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	590	5,2	290	230	/	/	/
Ohne Schulabschluss	330	2,9	/	230	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,3	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 690	23,8	430	1 600	440	230	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 160	28,0	1 040	1 710	190	220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 830	25,0	710	1 710	190	220	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,9	330	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 060	9,4	240	670	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 800	33,6	990	2 550	/	190	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 500	22,1	1 340	750	260	140	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 350	38,5	820	2 780	390	350	/
Fachschulabschluss	1 280	11,3	310	830	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	3,0	/	270	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 000	8,9	210	700	/	/	/
Hochschulabschluss	1 480	13,1	250	1 100	/	/	/
Promotion	370	3,3	/	320	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 790	81,3	3 920	5 550	700	610	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 480	18,7	1 050	1 190	/	160	/
Ausländer/-innen	1 250	9,4	390	710	/	100	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 020	7,7	260	620	/	100	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,7	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	9,3	660	490	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	4,3	130	370	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	660	5,0	520	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,6	170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,4	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	130	5,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	110	4,4	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	7,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	80	3,2	/	/	/	/	/
Türkei	250	10,0	90	150	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	52,5	600	600	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	16,7	/	220	/	/	/
1980 - 1989	250	15,7	/	180	/	/	/
1990 - 1999	420	26,1	110	230	/	/	/
2000 - 2011	460	28,8	210	230	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	360	14,6	240	100	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	8,9	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	11,2	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	420	16,8	240	160	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 120	45,2	210	760	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 760	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 646	28,6
Paare ohne Kind(er)	1 869	32,4
Paare mit Kind(ern)	1 713	29,7
Alleinerziehende Elternteile	457	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(75)	(1,3)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 646	28,6
Ehepaare	3 114	54,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	459	8,0
Alleinerziehende Mütter	354	6,1
Alleinerziehende Väter	(103)	(1,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(75)	(1,3)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 646	28,6
2 Personen	2 058	35,7
3 Personen	992	17,2
4 Personen	781	13,6
5 Personen	204	3,5
6 und mehr Personen	79	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 169	20,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	589	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 002	69,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 039	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 869	46,3
Paare mit Kind(ern)	1 713	42,4
Alleinerziehende Elternteile	457	11,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 114	77,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	459	11,4
Alleinerziehende Väter	(103)	(2,6)
Alleinerziehende Mütter	354	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 170	53,7
3 Personen	953	23,6
4 Personen	723	17,9
5 Personen	(162)	(4,0)
6 und mehr Personen	(31)	(0,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Eppstein, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 297	224 059	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 433	108 556	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	6 865	115 503	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	623	10 534	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	675	11 243	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	705	11 503	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	688	10 593	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	571	9 922	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	645	11 291	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	727	13 408	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	822	14 748	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 260	20 419	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 226	20 373	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 072	16 795	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	856	13 965	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	887	13 550	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	799	12 549	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	777	13 537	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	447	8 720	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	258	6 024	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	178	3 480	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	82	1 405	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	348	6 077	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	422	6 606	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	528	9 094	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	833	13 723	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	438	6 258	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	693	12 037	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	2 194	39 447	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	4 414	71 552	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 146	17 770	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 317	21 866	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	965	19 629	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 949	84 802	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	6 783	111 206	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	753	13 693	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	776	14 088	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	226	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	410	529	5 531
Ohne Angabe	4	29	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Eppstein, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	12 061	198 544	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(63)	487	13 357	15 564	140 103
Griechenland	33	980	23 106	26 175	254 282
Italien	(82)	2 682	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	-	108	1 648	3 635	46 740
Kroatien	78	1 855	26 277	28 916	209 840
Niederlande	27	360	4 757	6 302	128 862
Österreich	(48)	683	10 217	12 621	164 246
Polen	80	1 448	35 335	42 416	382 391
Rumänien	21	400	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	31	372	8 147	12 898	174 023
Türkei	140	3 799	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	9	274	5 930	8 999	112 983
Sonstige	625	12 067	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4 550	72 060	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	4 010	66 070	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 410	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	190	4 340	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	190	7 510	9 560	83 430
Sonstige	190	6 340	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 300	73 120	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eppstein, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	48,4	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,6	51,6	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,7	4,7	4,5	4,3	4,2
5 - 9	5,1	5,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,1	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,2	4,7	4,9	5,2	5,0
20 - 24	4,3	4,4	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,9	5,0	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,5	6,0	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,2	6,6	6,5	6,2	5,9
40 - 44	9,5	9,1	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,2	9,1	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,1	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,2	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,7	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,0	5,6	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,8	6,0	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,4	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	1,9	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,3	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	3,2	2,9	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,0	4,1	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,3	6,1	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,3	2,8	2,9	3,1	3,0
19 - 24	5,2	5,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	16,5	17,6	19,2	18,4	17,9
40 - 59	33,2	31,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,6	7,9	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,9	9,8	8,9	9,0	9,5
75 und älter	7,3	8,8	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,2	37,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	51,0	49,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	5,7	6,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	5,8	6,3	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eppstein, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,7	88,6	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,5)	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	(0,6)	1,2	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,6	0,8	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,4)	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,6	0,6	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,1	1,7	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,7	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	34,3	32,2	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	30,2	29,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	1,9	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	1,5	2,8	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32,4	32,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Eppstein, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 250	120 960	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	7 060	117 450	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	190	3 510	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	2 940	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	570	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	6 050	102 570	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 970	32 910	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 630	46 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	9 710	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	560	8 270	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	270	5 050	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 710	97 390	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	(290)	4 740	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	340	6 020	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	8 300	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 010	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	480	8 880	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 990	28 580	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 320	22 580	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	20 510	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	15 700	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 020	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	520	7 810	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	200	4 020	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	350	6 000	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Eppstein, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	780	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 190	19 390	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	840	14 280	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	1 190	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	320	3 930	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 820	32 730	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	19 750	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	750	12 970	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 020	64 550	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	570	10 550	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 260	22 530	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	9 170	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	1 620	22 300	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	470	8 690	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	13 910	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	5 050	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	590	11 320	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	330	7 400	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	260	3 930	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 690	49 270	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 160	52 620	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 830	47 570	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	5 050	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 060	16 860	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 800	60 660	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 500	46 840	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 350	76 480	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 280	18 130	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	4 440	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 000	15 590	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 480	23 770	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	370	5 500	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Eppstein, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 790	165 410	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 480	58 100	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 250	25 350	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 020	19 530	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	5 820	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	32 750	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	16 850	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	660	15 910	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	7 160	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	8 740	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 010	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 610	32 850	38 300	368 440
Italien	130	4 060	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	/	1 900	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	110	2 770	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	800	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 110	21 700	28 040	345 620
Polen	190	7 140	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 530	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	80	2 160	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	250	7 430	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	570	11 720	19 020	229 510
Sonstige	1 300	25 980	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	740	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	/	3 320	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	270	6 260	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	250	6 160	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	420	9 050	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	460	8 890	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	1 950	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	360	6 840	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	220	6 670	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	280	7 290	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	420	7 490	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 120	27 870	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	1 950	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eppstein, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,5	54,1	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	53,1	52,5	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,4	1,6	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,3	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,5	45,9	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	14,7	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,8	20,9	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,3	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	3,7	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,0	2,3	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,8	82,9	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	(4,1)	4,0	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	5,1	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	9,0	7,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,8	7,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	28,5	24,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,8	19,6	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,3	17,8	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,9	13,6	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,4	6,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,8	3,5	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,1	5,2	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eppstein, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	16,9	16,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,9	12,2	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,6)	1,0	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	4,5	3,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,7	27,9	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,2	16,8	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,6	11,0	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	56,9	55,0	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,1	9,0	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17,9	19,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,0	7,8	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,0	19,0	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,9	31,4	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,9	50,3	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,2	18,3	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,2	5,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	2,9	3,9	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,1	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	23,8	25,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,0	27,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,0	24,9	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,6	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	9,4	8,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	33,6	31,8	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	22,1	24,6	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	38,5	40,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	11,3	9,5	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3,0	2,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	8,9	8,2	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	13,1	12,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	3,3	2,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eppstein, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,3	74,0	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,7	26,0	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	9,4	11,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,7	8,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	2,6	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,3	14,7	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,3	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,0	7,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	3,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	3,9	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,7	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,8	3,0	2,5	2,4
Italien	5,1	7,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	/	3,3	3,2	7,0	8,1
Kroatien	4,4	4,8	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,4	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	1,9	2,0	1,9	2,3
Polen	7,5	12,3	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,6	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,2	3,7	4,1	6,5	8,6
Türkei	10,0	12,8	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	52,5	44,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	/	9,1	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	16,7	17,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	15,7	16,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	26,1	24,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	28,8	24,4	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	5,3	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	14,6	11,8	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	8,9	11,5	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,2	12,6	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	16,8	12,9	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	45,2	48,0	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	3,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Eppstein, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 760	102 898	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 646	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 869	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 713	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	457	7 551	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(75)	1 992	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 646	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 114	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	459	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	354	6 239	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(103)	1 312	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(75)	1 992	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 646	35 447	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	2 058	35 301	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	992	15 346	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	781	11 970	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	204	3 385	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	79	1 449	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 169	22 908	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	589	9 435	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 002	70 555	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eppstein, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	34,4	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,4	29,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,7	26,8	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,3	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,3)	1,9	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	34,4	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	54,1	49,3	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,8)	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,3)	1,9	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,6	34,4	37,7	36,2	37,2
2 Personen	35,7	34,3	31,9	32,2	33,2
3 Personen	17,2	14,9	14,6	15,1	14,5
4 Personen	13,6	11,6	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,5	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,3	22,3	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	9,2	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,5	68,6	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Eppstein, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 039	65 459	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 869	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 713	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	457	7 551	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 114	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	459	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(103)	1 312	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	354	6 239	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 170	35 774	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	953	15 061	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	723	11 463	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	(162)	2 608	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(31)	553	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eppstein, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,3	46,4	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,4	42,1	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	11,5	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,1	77,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	10,9	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,6)	2,0	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	9,5	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,7	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,6	23,0	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,9	17,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	(4,0)	4,0	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(0,8)	0,8	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

